

(Die billigen Budapestter Friseur.) Wir lesen im Neuen Vester Journal: Es ist kein leerer Wahn, kein Phantasiegebilde, sondern Wirklichkeit: die Budapestter Friseur haben den Tarif fürs Rasieren und Haarschneiden herabgesetzt. Die authentische Geschichte von der Herabsetzung der Preise ist folgende: In den letzten Tagen des vergangenen Monats kamen die Friseur zur Einsicht, daß man bei den bisherigen Preisen nicht weiter existieren könne. Sie beriefen also in aller Eile eine Sitzung der Gewerbestorporation ein, in der — natürlich einstimmig — der Beschluß gefaßt wurde, die Preise um fünfzig bis hundert Prozent zu erhöhen. Wer sich am 1. Mai zufällig die Haare schneiden und rasieren ließ, der hatte dafür die Kleinigkeit von 3 Kronen 50 Heller zu bezahlen. Und wenn es gar einfiel, sich den Kopf waschen oder den Schnurrbart stuben zu lassen, der mußte eine weitere Krone opfern. Eine ganze Reihe von Tagen währte dieser schöne Zustand. Da legte sich plötzlich die Preisbestimmungskommission ins Mittel und erklärte den neuen schönen Tarif für null und nichtig. Die Storporation hatte es nämlich unterlassen, den erhöhten Tarif der Kommission zur Genehmigung vorzulegen, offenbar in dem Glauben, da alles tenerer geworden sei, können und dürfen auch die Friseur nicht zurückbleiben. Die gestrenge Kommission aber sprach ein Nachwort und unterzog den Tarif einer eingehenden Prüfung. Das Resultat war, daß eine ganze Reihe von wundervoll ausgefallenen Erhöhmgen aus dem Tarif verschwand. Um nur einige zu nennen: Für Kämmen, Bartstutzen, Schnurrbartstutzen, Komodifizieren und dergleichen kleine Liebesdienste, die zur Verschönerung des äußeren Menschen beitragen sollen, dürfen die Friseur keine separate Honorierung fordern. Auch wurde der Einheitspreis für Rasieren mit einer Krone festgesetzt. Heute ist der herabgesetzte Tarif ins Leben getreten. Die Zeitung der Gewerbegeossenschaft hat für die nächsten Tage eine außerordentliche Generalversammlung einberufen, um gegen die Preisreduktion Stellung zu nehmen. Es ist aber sehr zweifelhaft, ob dieser Protest die Mitglieder der Preisbestimmungskommission dazu bestimmen wird, den Friseuren gegenüber Nachsicht walten zu lassen. Es dürfte die Ansicht durchdringen, daß die Friseur selbst bei den reduzierten Preisen auf ihre Rechnung kommen. Der neue Tarif ist nämlich der folgende: Rasieren 1 Krone, Rasieren und Haarschneiden 3 Kronen, Haarschneiden 2 Kronen, Bartschneiden 2 Kronen, Bart- und Haarschneiden 4 Kronen, Waschen des Kopfes 1 Krone.